

Sorge um die Familie. Immer drohender wird die Lage. Schließlich sperrt man Schloß und Hof vor den Augen der Familie ab, weist ihnen eine kleine Wohnung in einem Bauernhaus an. Aber es sollte noch ärger kommen. Als man Geiseln brauchte, drohte den gräflichen Kindern das Aergste. Da half nur die Flucht, in größten Gefahren, an Toten vorbei, Kriegsfronten passierend, verkleidet, mit Hilfe von bestochenen Bauern. Die Brüder sorgen um Mutter und Schwester. (Vier Geschwister waren früher gestorben.) Der ältere Bruder fällt in der Wrangelarmee, der jüngere in der Denikinarmee. Kaum nämlich waren sie in Sicherheit, stellten sie sich „der Rettung ihres Vaterlandes“ zur Verfügung.

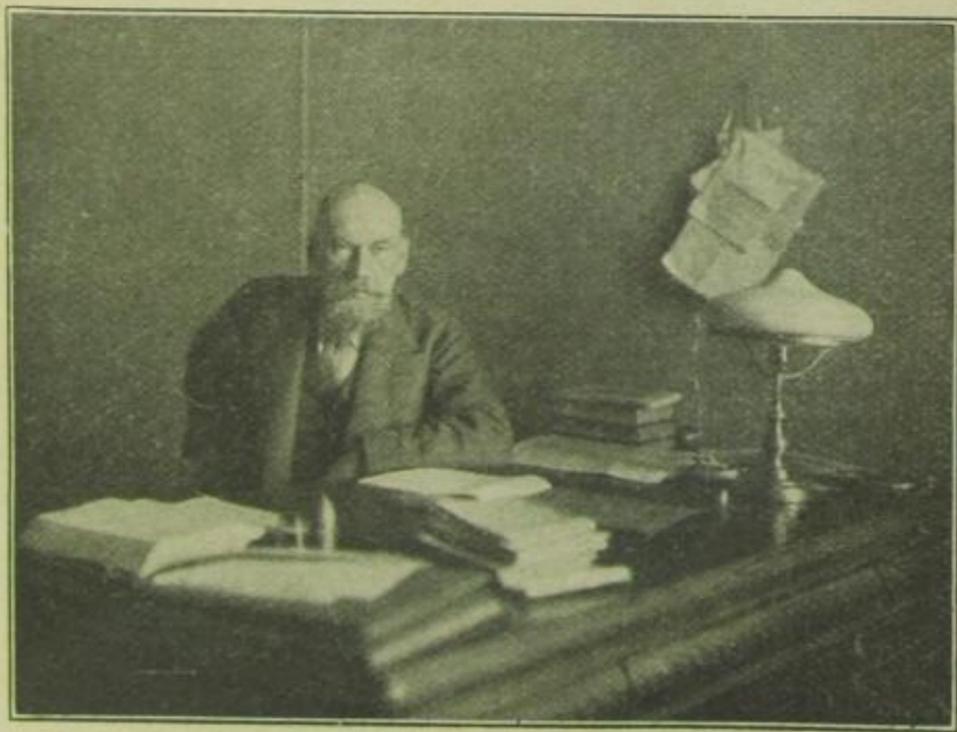
Gräfin Vera Tolstois und ihre Mutter finden wir mittellos in Jugoslawien wieder. Nun war aller Glanz vorbei. Und Vera war schön und jung und verwöhnt. Aber man mußte leben. Da wurde sie Kontoristin. Ihr Chef war ein Tscheche und hieß Bakovsky. Das Schicksal wollte es, daß Vera Tolstois aus Mansurovo und Oldrich Bakovsky aus Prag füreinander Interesse fanden und Vera Tolstois fühlte sich, als dieses Interesse sich einmal ernster gestaltete, zur Heirat mit dem Holz-Engros-Händ-



Veras Mutter und Veras Kind

ler bewogen. Nun war wieder Reichtum da. Kein Adel zwar, aber Autos, Diener, Reisen, Luxus, die große Welt. Sie war 17 Jahre alt. Sie bekam einen Sohn.

Von seiten Bakovskys wurde erklärt, daß die Ehe zerfiel, als Vera Tolstois-Bakovsky mit Geld nicht mehr ganz verschwenderisch umgehen konnte. Da sei ihr der Mann nichts mehr wert geworden und sie habe es für unwürdig empfunden, den bürgerlichen Namen zu tragen. Sie hingegen gab an, er habe sie betrogen, ohne Geld gelassen — auch als er es hatte —, sie schlecht behandelt. Man übersiedelte, wesentlich ärmer, nach Prag. Er wollte, daß sie mitverdiente. Er gab ihr Geld, und sie fuhr nach Paris und erlernte im Institut de Beauté die Fertigkeit des Massierens, Ondulierens, Frasierens. Als sie nach Prag kam und für kleine Gehälter in Frisiersalons arbeiten mußte, zerbrach der letzte Halt dieser Ehe.



Veras Vater, jetzt Regisseur in Hollywood